

Die Stadt Hollfeld schafft mit Gründung der Bürgerstiftung die Basis für weiteres gesellschaftliches Engagement

Unter dem Dach der „Stiftergemeinschaft der Sparkasse Bayreuth“ unterzeichnen Bürgermeisterin Karin Barwisch und Vorstandsvorsitzender Wolfgang Hetz die Stiftungsurkunde der Bürgerstiftung Hollfeld.

Bayreuth-Hollfeld, 2. April 2015

Mit der Gründung der „Stiftergemeinschaft der Sparkasse Bayreuth“ im Oktober 2014 gab die Sparkasse Privatpersonen, öffentlichen und gemeinnützigen Institutionen, die Möglichkeit, unter dem Dach der Stiftergemeinschaft eine eigene Stiftung zu gründen.

Unterzeichnung der Stiftungsurkunde im Rathaus der Stadt Hollfeld

Bürgermeisterin Karin Barwisch und Vorstandsvorsitzender Wolfgang Hetz unterzeichnen die Stiftungsurkunde zur Gründung der „Bürgerstiftung Hollfeld“ unter dem Dach der „Stiftergemeinschaft der Sparkasse Bayreuth“. Das Stiftungskapital beträgt 5.000 Euro.



Die Sparkasse Bayreuth unterstützt die ersten zehn kommunal initiierten Stiftungen mit jeweils 5.000 Euro. Die Stadt Hollfeld profitiert ebenfalls davon.

Die Erlöse aus der Stiftung sind für gemeinnützige Zwecke der Kommune bestimmt.

„Die Sparkasse Bayreuth ist geprägt durch Bürgernähe und regionale Verbundenheit. Mit der ‘Stiftergemeinschaft der Sparkasse Bayreuth’ wollen wir gemeinsam mit den Kommunen und Bürgern das gesellschaftliche Engagement in der Region nachhaltig stärken“, erklärt Vorstandsvorsitzender Wolfgang Hetz.

„Wir legen mit dieser Stiftungsgründung im wahrsten Sinne des Wortes den Grundstock für eine Institution, die dauerhaft und nachhaltig sinn-

volle Projekte im Gebiet der Stadt Hollfeld unterstützen kann. Dabei dürfen wir nicht so sehr auf die nächsten Wochen und Monate sehen, sondern müssen bezüglich der zu erwartenden Ausschüttungen eher von Jahren und Jahrzehnten ausgehen, also eine auf die weitere Zukunft ausgerichtete Maßnahme“, so Bürgermeisterin Karin Barwisch.

Hintergrund

Gründung der „Stiftergemeinschaft der Sparkasse Bayreuth“

Das 25-jährige Jubiläum der Stiftung nahm die Sparkasse Bayreuth im Oktober 2014 zum Anlass, die „Stiftergemeinschaft der Sparkasse Bayreuth“ zu gründen, um es potenziellen Stiftern leicht zu machen, schon mit kleinen Beträgen Gutes zu tun. Den Zweck bestimmt der Stifter individuell. Die Verwaltung des Stiftungskapitals übernehmen die Sparkasse Bayreuth und der Treuhänder, die DT Deutsche Stiftungstreuhand.

Mit der „Stiftergemeinschaft der Sparkasse Bayreuth“ schafft die Sparkasse Bayreuth eine Möglichkeit, Unterstiftungen unter dem Dach der Stiftergemeinschaft zu gründen. Damit will die Sparkasse Bayreuth Stiftern ein dauerhaftes finanzielles Engagement für die Region ermöglichen. Die Stifter richten ihre Unterstiftungen in der „Stiftergemeinschaft der Sparkasse Bayreuth“ im Rahmen einer Zustiftung ein.

Die Stiftergemeinschaft ist so angelegt, dass die Sparkasse Bayreuth fast allen Stifterinteressen Rechnung tragen kann. Die Sparkasse kümmert sich dauerhaft – auch nach dem Ableben des Stifters – um eine zielgerichtete Verwendung der Stiftungserträge, wie es der Stifter bestimmt hat. Dabei wirkt der Name des Stifters auf Wunsch nach außen.

Die Stiftergemeinschaft zeichnet sich durch eine einfache und flexible Struktur aus. So erfolgt z. B. die Gründung einer Stiftung unter dem Dach der Stiftergemeinschaft durch wenige Unterschriften. Der bei Gründung benannte Stiftungszweck, kann zu Lebzeiten des Gründers jederzeit neu definiert und angepasst werden. Die Vorteile der Steuerbegünstigung bleiben von der einfachen Struktur unberührt. Im Rahmen bestimmter Höchstgrenzen können Stiftungszuwendungen als Sonderausgaben geltend gemacht werden.

Stifter: wertvoll für unsere Region

Die Erlöse aus den Unterstiftungen werden für gemeinnützige oder mildtätige Zwecke eingesetzt oder können z. B. für wegweisende Objekte in der Region verwendet werden. Genauso besteht die Möglichkeit mit den Erlösen kleine und große Projekte in der Stadt und im Landkreis Bayreuth zu unterstützen.

www.sparkasse-bayreuth.de